

Interviewleitfaden

Mit diesem Leitfaden möchten wir erheben, welche Angebote vor Ort Sie in Ihrer Pflegesituation bereits nutzen und wo Sie weiteren Unterstützungsbedarf sehen. Ziel ist es, Sie durch passgenaue Angebote bestmöglich zu unterstützen.

1. Angaben zur Person/Pflegesituation

- Zunächst möchten wir Sie und Ihre Angehörigen gerne kennenlernen, bspw. Ihr Alter, Geschlecht, wen Sie unterstützen (erzählen lassen und nachfragen, falls nicht genannt):
 - Wen unterstützen Sie? (Verwandtschaftliches Verhältnis)
 - Seit wann unterstützen Sie Ihre Angehörige/Ihren Angehörigen?
 - Wie kam es dazu (akut oder schleichend)? Hauptdiagnose/n des Pflegebedürftigen?
 - Verfügt Ihre Angehörige/Ihr Angehöriger über einen Pflegegrad? Wenn ja, welchen?
 - Seit wann erhält die/der Pflegebedürftige Leistungen der Pflegeversicherung?
 - Wohnen Sie mit der/dem Angehörigen, die/den Sie pflegen, in einem Haus oder einer Wohnung?
 - Wenn nein: Wie weit wohnen Sie von der/dem Angehörigen entfernt?
- Haben Sie sonst noch weitere Verpflichtungen?
(Arbeit, Kinder im schulpflichtigen Alter, weitere Pflegebedürftige etc.)
- Bei Personen, die arbeiten und pflegen:
 - Wieviel Prozent arbeiten Sie? Haben Sie einen Minijob?
 - Haben Sie wegen der Pflege reduziert?
 - Wissen Ihre Kolleginnen und Ihre Kollegen und Ihre Vorgesetzten Bescheid?
 - Wie weit ist Ihr Weg zur Arbeit?
- Wer unterstützt Sie bei der Pflege? (Netzwerk)
- Gibt es jemanden, der Sie vertritt, wenn Sie mal nicht können?
(Krankheit, Urlaub, eigene Aktivitäten)
- Haben Sie in Ihrem Umfeld „Verbündete“ bzw. Vertrauenspersonen?

2. Situation der/des Pflegenden

- Wie würden Sie ihre gesundheitliche Situation beschreiben?
sehr gut gut weniger gut schlecht
- Welche gesundheitlichen Probleme haben Sie?
- Bestanden diese bereits vor der Übernahme der Pflege?
- Was tun Sie für sich aktuell, damit es Ihnen gut geht?
- Was haben Sie früher für ihre Gesundheit getan? Haben Sie Sport gemacht, an Präventionskursen der Krankenkasse teilgenommen oder was war ihr Ausgleich?
- Welche Bedürfnisse bleiben durch die Pflege auf der Strecke?

3. Nutzung von Angeboten

- Welche Angebote, die Sie in Ihrer Pflegesituation unterstützen, nutzen Sie? Nachfragen, falls nicht genannt:
 - Informationsangebote, welche?
 - Beratungsangebote, welche?
 - Schulungen?
 - Dienstleistungen der Pflege und Betreuung, welche?
 - Anerkannte Angebote der Unterstützung im Alltag im eigenen Haushalt oder dem des zu Pflegenden? (niedrigschwellig)
 - Privat organisierte Haushaltshilfe für den eigenen oder den Haushalt des/der Pflegebedürftigen
 - Hilfsmittel, welche?
 - Nutzen Sie technische Unterstützung wie GPS-Ortung, Sturzerkennung, Funkklingel etc.?
 - Gibt es in der Wohnsituation des Pflegebedürftigen Dinge, die Sie bereits verändert haben oder gerne verändern würden?
- Nutzen Sie auch Angebote, die Sie direkt als pflegende Angehörige ansprechen? Damit sind z. B. Gesprächsgruppen oder Sportangebote gemeint.

4. Kanäle der Informationsbeschaffung

- Wie und wo haben Sie sich über Entlastungsangebote informiert?
(Webseiten, Krankenhaussozialdienst, Krankenkassen, Pflegekassen, Pflegestützpunkte etc.)
- Welche Kanäle nutzen Sie zur Informationsbeschaffung?
- Fühlen Sie sich über Angebote informiert?
sehr gut gut weniger gut schlecht
- Welche der folgenden Angebote sind Ihnen bekannt: (bitte Angebote ergänzen)
 - Unfallversicherung (Wissen Sie, dass Sie bei der Pflege unfallversichert sind?)
 - Rentenversicherung
 - Pflegeschulungen
- Wie könnte man Ihrer Meinung nach pflegende Angehörige besser erreichen, damit sie Kenntnis über vorhandene Angebote und Hilfen erhalten?
- Wie kommunizieren Sie?
 - Telefon, E-Mail, Messenger-Apps
 - Wäre für Sie ein Newsletter oder eine Messenger-Gruppe hilfreich?
- Welche Angebote von Bildungseinrichtungen (z. B. VHS) wären für Sie interessant?

5. Zugangsbarrieren

- Welche Barrieren und Hindernisse bestehen für Sie, als pflegende Angehörige Angebote in Anspruch zu nehmen?
 - Angebote, die Sie in Ihrer Pflegesituation unterstützen
 - Angebote, die Sie direkt als pflegende Angehörige ansprechen
- Wie müssten diese entlastenden Angebote gestaltet sein, um die Nutzung zu ermöglichen?
 - Angebote, die Sie in Ihrer Pflegesituation unterstützen
 - Angebote, die Sie direkt als pflegende Angehörige ansprechen

6. Wünsche pflegender Angehöriger

- Welche Wünsche haben Sie als pflegende Angehörige allgemein?
- Wie sollten bestehende Angebote verbessert werden?
- Welche Angebote für pflegende Angehörige fehlen Ihnen in _____?
(jeweilige Kommune nennen)
- Denken Sie darüber nach, wie es wäre, wenn Sie selbst pflegebedürftig wären?
Was wäre dann hilfreich?

7. Anregungen

- Gibt es noch etwas, das Ihnen wichtig ist, was wir in diesem Interview nicht angesprochen haben?